

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

1. Februar 2020

2. Spieltag 1. Bundesliga Nord in Paderborn

2. SPIELTAG

Wir hatten eine volle Mannschaft mit 13 Spielern zur Verfügung. Davon haben zwei ihren ersten Spieltag bestritten. Zwei Spiele standen an; das Erste gegen Hamburg. Die Aufstellung wurde durch unerwartete Ereignisse am Anreisetag noch einmal abgeändert.

Wir spielten auf dem Tor mit Elli, Norbert und Tobi; die Verteidigung war mit Jörg, Thomas S., Nils St. und Vladi stark besetzt; im Sturm konnten wir aus dem Vollen schöpfen: Benjamin, Jens, Peter, Freddi, Cornelius und Nils (aus Chemnitz) standen zur Verfügung –die letzten beiden mit ihrem ersten Ligatag. Somit hatten wir den Luxus, einen Spieler in der zweiten Halbzeit frisch einwechseln zu können.

Das Spiel gegen Hamburg begann und Tobi gewann das Anschwimmen. Nach kurzem Ballbesitz kam das, was erwartet wurde: Die Hamburger sehr stark im Forechecking und schnürten uns hinten ein. Nach sechs Minuten Spielzeit fiel das 1:0. Danach fielen wir etwas auseinander. Fast im Minutentakt fielen die Tore, meist aus einem Konter der Hamburger. Das Untertor hatte keine richtige Zuordnung und so stand es zwei Minuten vor dem Ende der ersten Halbzeit 6:0. Die letzten zwei Minuten hatten wir noch einmal eine kurze Phase im Angriffsdrittel. Vladi konnte den Deckel klauen und den Ball auf das leere Tor vollenden. Pausenstand 6:1.

Die zweite Halbzeit begann wie die Erste, nur dass Hamburg den Gegentreffer nicht auf sich sitzen lassen wollte und noch einmal zeigte, wer Herr im Wasser war. Wir zerfielen etwas und versuchten uns nach dem 9:1 auf Bremen einzustellen. Dies sagten wir in einer Auszeit etwa fünf Minuten vor Schluss an. Dies klappte, und wir konnten noch etwas Druck aufbauen und uns in der gegnerischen Hälfte festsetzen. Zwei Konter hatten die Hamburger aber noch, die sie brutal effektiv verwandelten. Endstand 11:1.

Das zweite Spiel gegen Bremen stand unter besseren Voraussetzungen. Tobi gewann das Anschwimmen, spielte auf Thomas S., der konnte zum Tor durchbrechen und legte den Ball zu Nils St. –1:0 nach 15 Sekunden. Das war der Einstand, den wir brauchten. Wir bekamen mehr Sicherheit und Ballkontrolle. Doch die Bremer wollten das nicht auf sich sitzen lassen. Sie kamen direkt nach dem Anschwimmen in unsere Hälfte und spielten sich fest. Doch wir konnten immer wieder gut die Bälle erorbern. Nach einer Unachtsamkeit von uns kam wie aus dem Nichts das 1:1. Dies brachte uns allerdings nicht aus der Ruhe. Nils St. konnte, nur eine Minute später, den alten Abstand wieder herstellen. 2:1 für Dresden hieß es zur Halbzeit.

Die zweite Hälfte wollten wir so beginnen wie die Erste, aber die Bremer haben sich gedacht, "nee, wir schwimmen gar nicht erst auf den ball" und konnten unseren schnellen Angriff verhindern. So dauerte es fünf Minuten bis Nils St. auf 3:1 erhöhen konnte. Danach hatten wir alles im Griff. Wir spielten die Zeit herunter und Tobi konnte mit dem 4:1 auf den leeren Korb alles klar machen.

Fazit: Zwei Spiele, ein Sieg. Alle haben jedes Spiel gespielt und unsere Neuen haben sich sehr gut geschlagen. Der nächste Spieltag findet im März in Dresden statt.

Tobi

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

Göttingen	:	SpG Paderborn/Bielefeld	0	:	5
SpG Bremen/Oldenburg	:	SV Paderborn	5	:	3
DUC Hamburg	:	Torpedo Dresden	11	:	1
Göttingen	:	SV Paderborn	8	:	0
SpG Paderborn/Bielefeld	:	DUC Hamburg	5	:	3
Torpedo Dresden	:	SpG Bremen/Oldenburg	4	:	1
SV Paderborn	:	SpG Paderborn/Bielefeld	0	:	13

Torschützen:

DUC Hamburg : Torpedo Dresden

Vladimir Bolaños 1

Torpedo Dresden : SpG Bremen/Oldenburg

Nils Stiller 3

Tobias Blechschmidt 1

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2020-02-01>